

Name (Person)

Zschiezschmann, Willy

GND-Nummer

117753300

Lebensdaten (kurz)

1900-1976

(akademischer) Titel oder Grad

Prof.

Dr.

Beruf

Klassische Archäologe

Akademischer Lehrer

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit**Staatsangehörigkeit**

Deutsch

Geburtsdaten**Geburtsdatum**

1900-02-15

Geburtsort[Bautzen](#)**Sterbedaten****Sterbedatum**

1976-10-04

Sterbeort

Ausbildung

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

bis

-1924

Ort

Kiel

München

Leipzig

Jena

Hochschule/Schule/Institution

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Ludwig-Maximilians-Universität München (1826-)

Universität Leipzig (1409-1952, 1991-)

Friedrich-Schiller-Universität Jena (1934-)

Studienfächer

Klassische Archäologie

Klassische Philologie

Kunstgeschichte

Ur- und Frühgeschichte

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Promotion

Jahr des Abschlusses

1924

Abschluss-Ort

Jena

Hochschule (Abschluss)

Friedrich-Schiller-Universität Jena (1934-)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Untersuchungen zur Gebärdensprache in der älteren griechischen Kunst

Art des Abschlusses

Habilitation

Jahr des Abschlusses

1932

Abschluss-Ort

[Berlin](#)

Hochschule (Abschluss)

[Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin \(1828-1946\)](#)

Militärdienst**Art des Militärdienstes**

Militärischer Kriegseinsatz

von

1939

bis

1945

Beschreibung

Schwere Verwundung.

Arbeitsverhältnis**Art der Beschäftigung**

Assistent/in

Beschäftigungsangabe

Privatdozent

von

1932

bis

1936

Ort der Anstellung

[Berlin](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin \(1828-1946\)](#)

von

1937

bis
1945

Ort der Anstellung
[Gießen](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Ludwigs-Universität Gießen \(1936-1945\)](#)

Art der Beschäftigung
Akademische/r Lehrer/in

Beschäftigungsangabe
Vertrat als wissenschaftlicher Rat in kommissarischer Verwaltung des Gießener Instituts das Fach. Das Institut war geschlossen.

von
1946

bis
1965

Ort der Anstellung
[Gießen](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Justus-Liebig-Universität Gießen \(1957-\)](#)

Art der Beschäftigung
Akademische/r Lehrer/in

Beschäftigungsangabe
Lehrauftrag für Griechische Architektur und Topographie

von
1965

bis
1969

Ort der Anstellung
[Gießen](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Justus-Liebig-Universität Gießen \(1957-\)](#)

Forschungstätigkeit

Forschungstätigkeitsangabe

Verschiedene Forschungsreisen

von

1932

bis

1936

Ort der Forschung

[Griechenland](#)

[Italien](#)

[Ägypten](#)

[Vorderer Orient](#)

Forschungsmethode

Reisen

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

Ort der Forschung

[Athen](#)

[Pergamon \(türk. Bergama\)](#)

Forschungsmethode

Ausgrabung

Mitgliedschaft**Art der Mitgliedschaft**

Vorsitzende/r / Präsident/in

Institution (Mitgliedschaft)

[Deutsch-Griechische Gesellschaft, Sektion Gießen](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1952

bis (Ende Mitgliedschaft)

1952

Art der Mitgliedschaft

korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Archäologisches Institut des Deutschen Reiches \(1918-1945\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1930

bis (Ende Mitgliedschaft)

1976

Ehrung, Auszeichnung

(Art der) Auszeichnung

Reisestipendium

Jahr (Auszeichnung)

1928/29

von Institution (Auszeichnung)

[Archäologisches Institut des Deutschen Reiches \(1918-1945\)](#)

Weitere Informationen

Link

<https://zenon.dainst.org/Search/Results?lookfor=Zschietzschmann&type=AllFields&submit=Suchen>

Kommentar

Publikationen von und über Willy Zschietzschmann (Zenon).